

Hallenstadtmeisterschaft: FV Mönchengladbach triumphiert im Drama!

FV Mönchengladbach 2020 gewinnt die Hallenstadtmeisterschaft 2025 gegen Borussia Mönchengladbach II mit 5:4 nach Verlängerung.



Nachrichten AG

Der FV Mönchengladbach 2020 hat sich den Titel der Hallenstadtmeisterschaft der Frauen in Mönchengladbach gesichert. In einem spannenden Finale am Freitagabend in der Jahnhalle konnte das Team Borussia Mönchengladbach II mit 5:4 nach Verlängerung besiegen.

Im Verlauf des Turniers zeigten beide Mannschaften beeindruckende Leistungen. Sowohl der FV Mönchengladbach als auch Borussia Mönchengladbach II konnten in der Vorrunde jeweils drei Spiele gewinnen, darunter Siege gegen SC Hardt,

SpVg Odenkirchen und Sportfreunde Neuwerk. Im direkten Duell in der Vorrunde trennten sich die Teams 2:2.

Weitere Details zum Finalspiel

Der FV Mönchengladbach 2020 begann das Finale stark und führte zur Halbzeit 2:0 durch Tore von Sahra Hassan und Leonie Simmonia. Doch Borussia Mönchengladbach II gab nicht auf und glich durch zwei Tore von Selin Disli, eines davon per Siebenmeter, zum 2:2 aus.

Nach einem weiteren Führungstreffer des FV durch Alina Eick (3:2) gelang es Anna Barbara Hamers, für Borussia zum 3:3 auszugleichen. In der spannenden Schlussminute brachte Schalina Eimler den FV erneut in Führung, allerdings sorgte Sophie von der Eltz für den Ausgleich zum 4:4. In der Verlängerung war es schließlich Lidia Nduka, die das entscheidende Tor zum 5:4 für den FV Mönchengladbach erzielte.

Den dritten Platz sicherte sich der SC Hardt, der vor SpVg Odenkirchen und Sportfreunden Neuwerk landete.

Im Vorfeld der Meisterschaft gab es jedoch noch einen weiteren Hallenstadtmeistertitel in Mönchengladbach. FV Mönchengladbach setzte sich im Finale mit 8:2 gegen Borussia Mönchengladbach II durch. In diesem Turnier dominierten FV Mönchengladbach und Borussia II bereits die Gruppenphase und zeigten herausragende Leistungen.

In der Gruppenphase gewann der FV Mönchengladbach alle drei Spiele: 5:0 gegen SpVg Odenkirchen, 10:0 gegen Polizei SV Mönchengladbach und 5:1 gegen Sportfreunde Neuwerk. Die Borussia gewann ihr Eröffnungsspiel mit 8:1 gegen DJK/VfL Giesenkirchen und qualifizierte sich ebenfalls problemlos für das Halbfinale.

Im ersten Halbfinale setzte sich Borussia Mönchengladbach mit

4:0 gegen SpVg Odenkirchen durch, während der FV Mönchengladbach im zweiten Halbfinale 3:0 gegen SC Hardt gewann. Im Finale führte der FV leicht mit 2:0, musste dann aber einen Rückschlag durch Mareike Vissers Tor hinnehmen. Dennoch konnten Narjiss Ahamad und Patricia Sous den Vorsprung zur Halbzeit auf 4:1 ausbauen. Ahamad, Kristina Birmes, Verena Schoepp und Flaka Aslanaj sorgten für den Endstand von 8:2.

Flaka Aslanaj wurde in diesem Turnier als beste Torschützin mit sieben Toren ausgezeichnet, während Michaela Chapelar als beste Torhüterin geehrt wurde.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fupa.net• amafuma.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net